



Kant und der Deutsche Idealismus

DissertantInnentagung unter Leitung von Univ.-Prof. Dr. Violetta L. Waibel, Wien, in Kooperation mit Univ.-Prof. Dr. Lore Hühn, Freiburg im Breisgau und Univ.-Prof. Dr. Christian Danz, Wien

Organisation: Mag. Max Brinnich, Mag. Michael Hackl, Mag. Philipp Schaller

Mit freundlicher Unterstützung:

Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien

Fakultät für Philosophie und Bildungswissenschaft der Universität Wien

UNIVERSITÄT WIEN

Universitätsring 1
1010 Wien
T +43-1-4277-0
www.univie.ac.at

Forschungsbereich Europäische Philosophie
am Institut für Philosophie der Universität Wien
Neues Institutsgebäude (NIG)
Universitätsstraße 7, 1010 Wien
philosophie.univie.ac.at/europaeiscephilosophie



Programm der
DissertantInnentagung
**Kant und der
Deutsche Idealismus**
31. 01–02.02.2013

Donnerstag, 31.01.2013 **Philosophie und Dichtung**

Hörsaal 3B, NIG

Moderation: Violetta L. Waibel (Wien)

Begrüßung

14.00–14.15

Philipp HÖFELE (Freiburg)

14.15–15.00

Das Tragische als Strukturmoment von Philosophie. Schelling in und jenseits der Interpretation Heideggers

15.05–15.50

Philipp SCHALLER (Wien)

Kant in Schiller, Schiller in Dostojewski. Auf geistiger Spurensuche in Philosophie und Dichtung

Kaffeepause

16.20–17.05

Johannes EPPLE (Wien)

Das Schöne und das Erhabene. Lesarten von Kants ästhetischen Gefühlen in Hölderlins *Hyperion* und Nietzsches *Also sprach Zarathustra*

17.10–18.05

Barbara SANTINI (Padua)

Hölderlin und das „spekulative Pro und Contra“ (1794–1796)

Freitag, 01.02.2013 **Empfindung, Einbildungskraft, Erkenntnis**

Hörsaal 2i, NIG

Moderation: Lore Hühn (Freiburg)

9.00–9.45

Alexander WILFING (Wien)

Eduard Hanslick zwischen Deutschem Idealismus und Österreichischem Realismus–Eine Fallstudie zur österreichischen Kantrezeption

9.50–10.35

Giorgia TODARO (Palermo/Heidelberg)

Über die produktive und reproduktive Funktion der Einbildungskraft zwischen Kant und Fichte

Kaffeepause

11.00–11.45

Max BRINNICH (Wien)

Leben in der Zeit. Methode und Gegenstand der Rede über Zeit im Anschluss an Immanuel Kant

11.50–12.35

Daniel WENZ (Bonn)

Wirklichkeit als Reflexionskategorie–Hegels normativer Realismus

Mittagessen

Kants Theorie der Erkenntnis

Moderation: Violetta L. Waibel (Wien)

14.00–14.45

Andrija ŠOC (Belgrad)

Post-Kantian Criticism of ‚Thing-in-itself‘

14.50–15.35

Wiebke HENNING (Jena)

Naturgesetze bei Kant: Eine andere Antwort auf Hume

Kaffeepause

16.00–16.45

Carsten OLK (Trier)

Kants Theorie der Synthesis. Zu einem grundlegenden Gedanken der kritischen Philosophie und seiner Rezeption in Peter F. Strawsons *The Bounds of Sense*

16.50–17.35

Mathias BIRRER (Luxemburg)

Bild und Begriff in der transzendentalen Deduktion

Samstag, 02.02.2013 **Kants praktische Philosophie**

Hörsaal 2i, NIG

Moderation: Christian Danz (Wien)

9.30–10.15

Alyona KHARITONOVA (Moskau)

Kants philosophische Anthropologie und ihre zeitgenössischen Alternativen

10.20–11.05

Alexander GUNKEL (Leipzig)

Autonomie endlicher Wesen

Kaffeepause

11.30–12.15

Matthé SCHOLTEN (Amsterdam)

Responsibility without Intelligible Deed

12.20–13.05

Martin STICKER (St Andrews/Stirling)

Educating the Common Agent – Kant on Common Rational Capacities and the Varieties of Moral Education

Mittagessen

Moderation: Lore Hühn (Freiburg)

14.30–15.15

Jörg NOLLER (München)

Freiheit am Ursprung des Idealismus. Das Problem einer Ethik der Autonomie im Ausgang von Kant

Schelling über Natur, Freiheit, Religion

Moderation: Christian Danz (Wien)

15.20–16.05

Michael HACKL (Berlin/Wien)

Natur und Verantwortung. F.W.J. Schelling als Mittler?

Kaffeepause

16.30–17.15

Alexander BILDA (Freiburg)

Das ‚Denken des Unvordenklichen‘. F. W. J. Schellings Konzeption von System und Freiheit in der Erlanger Vorlesung aus dem WS 1820/21

17.20–18.05

Patrick LEISTNER (München/Wien)

Philosophie und Religion bei Schelling um 1804